

Die Bauernhäuser des Kantons Glarus

Jost Hösli

553 Abbildungen und Karten
eine Farbtafel
und eine Faltkarte

Herausgegeben von der
Schweizerischen Gesellschaft für Volkskunde
Der ganzen Reihe dritter Band

Basel 1983

Inhaltsverzeichnis

- 6 Geleitwort
- 7 Vorwort des Autors

Natürliche und kulturelle Gegebenheiten

- 9 Das Glarnerland als Siedlungs- und Wirtschaftsraum
 - 9 Die Gliederung
 - 10 Die vertikale Stufung
 - 11 Die Berge
 - 11 Die Alpen
 - 11 Das Klima
 - 13 Der Föhn
 - 13 Föhnwache und Feuerschau
 - 15 Verheerende Hochwasser
 - 15 Die Lawinen
 - 15 Die Verkehrswege
- 17 Die frühe Besiedlung
 - 17 Die Alemannen
 - 17 Die Grundherrschaft des Klosters Säkingen
- 19 Die Siedlungslandschaft im 15. Jahrhundert
 - 19 Der Siedlungsplatz
 - 19 Vom Hof zum Dorf
 - 20 Der Hauptort Glarus
- 21 Die wirtschaftliche Entwicklung seit dem Spätmittelalter
 - 21 Die Wandlung zum Hirtenland
 - 21 17. Jahrhundert: Exportgewerbe und Fernhandel
 - 22 18. Jahrhundert: Heimindustrie und erste Fabriken
 - 22 19. Jahrhundert: Die industrielle Revolution. Blüte und Niedergang der Textilindustrie
 - 23 20. Jahrhundert: Die Wandlung zur industriellen Vielfalt
- 25 Die Situation der Landwirtschaft
 - 25 Die Schrumpfung der landwirtschaftlichen Betriebe
- 26 Die Erwerbsstruktur der berufstätigen Bevölkerung in den Jahren 1910, 1960 und 1970
- 29 Bevölkerungswachstum und Bauperioden
 - 29 Die Bevölkerungsentwicklung in der vorindustriellen Zeit
 - 29 Die Bevölkerungsexplosion im 18. und 19. Jahrhundert
 - 30 Bauperioden
 - 30 15. und 16. Jahrhundert
 - 31 17. Jahrhundert
 - 31 18. Jahrhundert
 - 33 19. Jahrhundert
 - 33 20. Jahrhundert
- 35 Baupolitik des Landes und der Gemeinden
 - 35 Frühe Erlasse des Landes
 - 36 Beispiele der Baupolitik der Gemeinden
- 37 Das Werk der Handwerker
 - 37 Fremde Gewerbler und Handwerker
 - 37 Die Zimmerleute

- 38 Über Jahrhunderte Familientradition
- 39 Frühe Sägereien
- 39 Die ersten Maurer

Der Hausbau

- 41 Die Baustoffe
 - 41 Das Holz
 - 41 Die Bausteine
 - 41 Die Schiefer aus dem Serntal
 - 42 Kalk und Ziegel
 - 42 Importierte Baumaterialien
- 45 Die Konstruktionsformen der Wand
 - 45 Der Blockbau
 - 45 Die Wand
 - 45 Flächengliederung
 - 45 Die Stabilität der Wände
 - 45 Der Eckverband
 - 45 Das Zwischengewett
 - 47 Ein Element des Ständerbaues
 - 47 Größenverhältnisse
 - 47 Der Ständerbau
 - 47 Konstruktive Eigenarten
 - 48 Die Verbreitung der Ständerbauten im Glarnerland
 - 49 Übereinstimmende Merkmale
 - 49 Der Fachwerkbau
 - 50 Der Steinbau
 - 50 Trockenmauern
 - 51 Spätmittelalterliche Massivbauten
 - 51 Feste Häuser, «Wighaus»
 - 52 Wohntürme
 - 53 Städtische Massivbauten
 - 53 Gemischte Formen
 - 53 Die Verkleidung der Außenwände
- 55 Das Dach
 - 55 Volkskundliches
 - 55 Dachform und Dachneigung
 - 57 Traditionelle Maße
 - 57 Das flache Giebeldach
 - 57 Das steile Dach
 - 57 Die Dachmaterialien
 - 59 Der Schiefer
 - 59 Die Dachkonstruktion
 - 59 Reines Pfettendach
 - 59 Firststütze im Giebeldreieck
 - 59 Pfetten-Rafendächer
 - 59 Kniestock
 - 61 Sparrendach mit Pfettenzimmerung
 - 61 Der Dachüberstand
 - 61 Rechtsgeschichtliches
 - 61 Die geknickte Dachfläche
 - 63 Stützen des Dachüberstandes
 - 63 Das Fluggespärre beim Steildach
 - 63 Klebdächer

65	Konstruktive Einzelheiten
65	Fenster und Fensterläden
65	Vom Luftloch zum Glasfenster
67	Vom Einzelfenster zur Fensterreihe
67	Größe und konstruktive Einzelheiten
67	Die Fensterläden
69	Fenster und Fensterläden am Beispiel einzelner Wohnhäuser
72	Vorbauten
72	Das Treppenbrücklein
77	Die Lauben
80	Türen
87	Ausdrucksformen
87	Pfettenköpfe und Pfettenträger
87	Profilformen
87	Stilwandel
91	Herkunft und Motivation der Formen
92	Ornamente und Malereien
92	Firstpfettenkonsolen
92	Inschriften und Jahrezahlen
95	Konsolenformen
97	Pfettenstirnbretchen
97	Fratzen, Madonnenbilder und Haussprüche
103	Ziergurten, Zierbretter und Bemalung
103	Entwicklung und Beispiele
105	Friese und Zierbretter
105	Malereien
109	Handwerkerkunst der Schmiede und Schlosser
115	Wohnkultur
115	Die Stube
115	Die Stube im Haus des Kleinbauern
117	Beispiele von Stuben der Oberschichtlichen Bevölkerung
120	Der Stubenofen
120	Steinofen
123	Schieferofen
123	Kachelofen
124	Kunst, Ofenwinkel und Ofengestell
126	Die Küche
126	Der Herd
127	Der geschlossene Herd
129	Der Stubenofen als Backofen
129	Das Kamin
129	Vom Flammenstein zum geschlossenen Rauchabzug
130	Die Kammern
131	Die Speisekammer
131	Das Kellergeschoß
132	Webkeller
133	Beispiele von frühen Bauten der Oberschicht
134	Der Hausflur
136	Der Abtritt

Raumstrukturen der traditionellen Hausbauten

139	Begriffe
140	Die Grundrißvarianten des Wohngeschosses
141	Das zweiraumtiefe Einzelwohnhaus
141	Zweiräumiges Wohngeschoß
144	Dreiräumiges Wohngeschoß
148	Vierräumiges Wohngeschoß
155	Das Doppelwohnhaus
155	Das zweiraumtiefe Doppelwohnhaus
161	Das dreiraumtiefe Doppelwohnhaus
165	An- und Umbauten
169	Zusammenfassung: Die Hauslandschaft

Wirtschaftsbauten

173	Die Stallscheune
173	Die giebelständige Stallscheune
176	Die traufständige Stallscheune
176	Die «Herrengaden»
178	Beispiele von Feldställen im Glarner Mittelland
178	Wandlungen
181	Sekundäre Vielzweckbauten
185	Sennhüttchen
189	Speicher
189	Zigerspeicher
191	Käsespeicher
193	Ziegenställe
197	Alpgebäude
197	Die Sennhütte
197	Einraumhütten
201	Die zwei- und dreiräumige Sennhütte
203	Beispiele traditioneller Alphütten
209	Hirtenhüttchen
210	Alpställe
213	Heuhüttchen

215 Mundartliche Bezeichnungen

Anhang

219	Anmerkungen
227	Bibliographie
229	Sachregister
233	Ortsregister
234	Personenregister
236	Nachweis der Abbildungen
237	Legende zu den Zeichnungen
238	Inhaltsverzeichnis